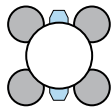


Das Franke Prinzip

Die Funktionsweise aller Franke Produkte basiert auf einer Vierpunktgeometrie. Wälzkörper rollen auf speziellen Laufdrähten ab, die in umschließende Konstruktionen eingelegt werden. Durch die Vierpunktanordnung dieser Laufdrähte können Belastungen aus allen Richtungen aufgenommen werden. Das „Franke Prinzip“ ermöglicht eine individuelle Gestaltung der umschließenden Konstruktion sowie eine freie Werkstoffwahl.

Wälzlager



Präzise Drehbewegungen

Franke Wälzlager geben Maschinenprozessen den nötigen Dreh. Sie bestehen aus vier Laufringen, Kugeln, einem Kugelkäfig und – optional – aus einer umschließenden Konstruktion.

Der Abrollvorgang der Kugeln erfolgt leichtgängig und reibungsarm auf den vier offenen Laufringen. Dabei werden die Laufbahnen durch ein spezielles, Franke-eigenes Schleifverfahren exakt an den Kugeldurchmesser angepasst. So entstehen Wälzlager, die nicht nur eine besonders hohe Präzision und Laufkultur besitzen, sondern auch in kleinste Einbauräume passen.



Der Clou: Wälzkörper, die auf präzise verarbeiteten Laufringen reibungsarm ihre Runden drehen.

Das Wälzlagerprogramm:

- Lagerelemente, die sich direkt in vorhandene Konstruktionen einfügen lassen
- Dünnringlager nach internationaler Norm
- Einbaufertige Drehverbindungen, auch als Leichtbaulager aus Aluminium
- Angetriebene Einheiten mit Messsystemen und Steuerung